

die Trauervögel, welche als Leuchter verwendet, dicke, rothe Unschlittkerzen trugen. An den Wänden der ersten zwei Zimmer hingen die Ahnenregister, im dritten prangte in der Mitte des Hintergrundes das gemalte Bildniß der Verstorbenen, von der Künstlerhand eines Chinesen so vortheilhaft als möglich



Privilegirter chinesischer Bettler.

dargestellt. Das Lichtmeer hob die grellen Farben der Kleidung noch mehr hervor. Der Gesichtsausdruck war zart gehalten und gab der Vermuthung Raum, daß bei einiger Aehnlichkeit die Verstorbene eine noch junge, hübsche Frau gewesen sei, deren schiefgeschlitzte, große braune Augen nicht erfolglos im Hause gewirkt haben mögen. Vor dem Bilde stand ein Altar mit Opfergaben, als Speisen, Früchten, Blumen, und eine beträchtliche Anzahl Haus-